

# Wettbewerb Lower Don Lands, Toronto

Der Lower-Don-Lands-Wettbewerbsbeitrag ist Teil einer umfassenderen Vision für die Hafenzone von Toronto.

Im Don Mouth Park sollen wirtschaftliche, ökologische und Freizeitinteressen ineinanderfließen. Der direkte Zusammenhang zwischen einem dicht besiedelten Wohngebiet und seiner unmittelbaren natürlichen Umgebung trägt dazu bei, eine neue und verantwortliche Beziehung zur Natur zu fördern, wodurch der

Don Mouth Park zum unmittelbaren Ausdruck einer völlig neuen Form von Urbanität wird. Statt sich isoliert gegenüberzustellen, ergänzen sich Stadt und Landschaft hier symbiotisch und ermöglichen eine neue Lebensweise.

Aus diesen Gründen setzt der Entwurf bei der Landschaftsarchitektur-/Infrastruktur-Problematik an.

Die wie Finger einer Hand aufgefächerten Landzungen, welche die topografischen Rahmenbedingungen

vorgaben, definierten in der Folge auch die Qualität der Räume und die Zonenplanung. Die Stadtplanung löste Fragen der historischen Konservierung, der Verkehrstypologie sowie privater und öffentlicher Freizeitzonen und legte die Volumentypologie für das Neubauprojekt fest. Der definitive Entwurf war eine erfolgreichen Kombination von Expertenwissen und konkreten Anliegen.

**Design:**  
 Christophe Girot  
 Atelier Girot GmbH  
 mit  
 Arup  
 Applied Ecological Services  
 Baird Sampson Neuert Arch.  
 J. Mayer H. Architects  
 Office of Landsc. Morphology  
 Philippe Ursprung  
 ReK Productions

Ausgewählte Projekte

**Auftraggeber:**  
 Toronto Waterfront Revitalization Corporation (TWRC)

**Wettbewerb:**  
 Finalist 2007

**Fläche:**  
 50 ha

**Daten:**  
 Wettbewerb 2007

**Budget:**  
 N/A



1



2



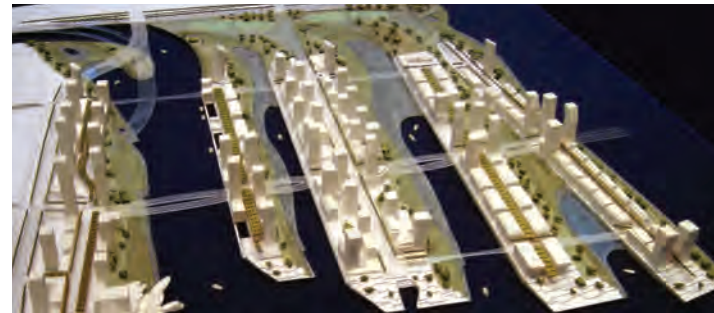
3



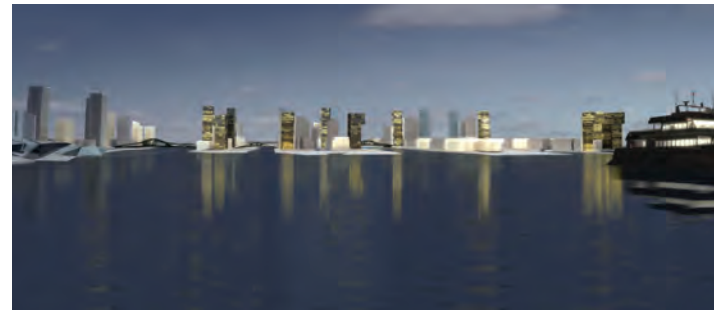
4



5



6



- 1 Urban Plan
- 2-5 Don Mouth Park Landzungen: Entwicklungsphasen
- 6 Modell
- 7 Fotomontagen
- 8 Typologie einer Landezunge
- 9 Lower Don Visualisierung



9



7



8